

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 294

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Zoll- und Konsumsteuer, resp. Monopoleinnahmen der Schweiz und ihrer Nachbarstaaten. — Production de l'huile d'olive en Italie en 1900/1901. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.	Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.
Genève. 19 août. N ^o 2171. Librairie générale de France, Lyon: Dwegier, Cl.; Chausaud, Louise. Livres.	
Graubünden. Davos. 19. August. Nr. 44. Richter & Good, Schiers: Heiss, A. Zeitungen, Drucksachen.	
St. Gallen. Bezirk. 19. August. Nachträge zu: Nr. 152. Anstatt Fröhlich, N.: Scherf, H. Bilder. Nr. 400. Anstatt Kohl, J.: Richter, A. Bilder.	
Vaud. Lausanne. 17 août. Supplément au n ^o 66. Fallet, J. Tissus.	
Zürich. Uster. 15. August. Nachtrag zu Nr. 55. Anstatt Heinrich, J.: Gyr, H. Chemische Produkte.	

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident von Biel hat auf ein gemäss Art. 795 O. R. eingereichtes Gesuch des Notars Ryf in Biel heute verfügt:
Der unbekannt Inhaber des Wechsels Nr. 15,981, ausgestellt von Gebrüder Kaufmann-Schilling in Biel am 15. Juni 1901 zu Gunsten des Herrn Oskar Kämmerer für Fr. 239.75 (zweihundertneundreissig Franken, fünfundsiebzig Rappen) auf die Volksbank Biel, zahlbar am 20. Juli 1901, wird aufgefordert, den Wechsel bis zum 24. November 1901 vorzulegen, behufs Vermeidung der Amortisation.
(W. 90)
Biel, den 20. August 1901.

Der Gerichtspräsident: Neuhaus.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 16. August. Inhaberin der Firma **Aur. Johanssen-Deubold** in Zürich III ist Aurelia Johanssen, geb. Deubold, von Pankow (Preussen), in Zürich III. Metall-Schilder-Fabrikation, Albisriederstrasse 176. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Julius Johanssen-Deubold.
17. August. Die Firma **Ph. Mika** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. April 1899, pag. 457) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.
17. August. Die Firma **A. Egg-Bosshard** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. April 1900, pag. 527) und damit die Prokura Hans Egg ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.
Inhaber der Firma **Egg-Bosshard** in Zürich III ist Hans Egg-Bosshard, von Bülach, in Zürich III. Inkasso-, Hypothekar- und Rechtsbureau. Badenerstrasse 2, z. Aussersihlerhof. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Egg-Bosshard».
17. August. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Zürcherisch-Amerikanische Trust-Gesellschaft (Zurich American Trust Co)** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Mai 1900, pag. 695) hat in der Generalversammlung vom 13. Juli 1901 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen: Letztere wird durch den Verwaltungsrat besorgt, in dessen Namen die bisherigen Unterschriftsberechtigten Carl Abegg-Arter, Eduard von Orelli, Emil Streuli-Hüni, Theodor Spühler und Wilhelm Caspar Escher als Delegierte des Verwaltungsrates, sowie Dr. Julius Frey und Dr. Hermann Pestalozzi als Kollektivprokuristen die Firma mit dem Zusatz in Liq. kollektiv zu zweien zeichnen.
17. August. **Kathol. Genossenschaft Oerlikon & Umgebung** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1893, pag. 221). Niklaus Hinnen, Franz Haus und Friedrich Fischer sind aus dem Vorstande dieses Vereins ausgetreten und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Adolf Deucher, von Steckborn (Thurgau), in Oerlikon, als Vicepräsident; Josef Schwerzmann, von Meierskappel (Luzern), in Oerlikon, als Aktuar, und Gustav von Arx, von Neuendorf (Solothurn), in Oerlikon, als Verwalter.
17. August. **Wasser-Versorgungs-Genossenschaft Hutznikon** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 117 vom 13. Mai 1893, pag. 471). Jakob Ramp und Eduard Stahel sind infolge Todes aus der Verwaltungskommission ausgeschieden und an deren Stelle gewählt worden: Dr. Robert Gubler, als Aktuar, und Jakob Stahel, als Beisitzer, beide von und in Turbenthal.
17. August. Unter der Firma **Speise-Genossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon** hat sich, mit Sitz in Oerlikon, am 6. Juli 1901 eine

Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, den bei der Maschinenfabrik beschäftigten Arbeitern und Angestellten Speisen und Getränke in guter Qualität und zu billigen Preisen zu verabfolgen. Mitglied kann jeder Arbeiter und Angestellte der Maschinenfabrik Oerlikon werden; der Beitritt kann jederzeit erfolgen durch Lösung einer Mitgliedskarte à Fr. 2. Der Austritt ist frei und erfolgt ohne vorausgehende Kündigung. Mit dem Ausscheiden erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Betriebskapital der Genossenschaft setzt sich aus einem Stammkapital, sowie aus den für die Mitgliedskarten etc. gelösten Beträgen zusammen. Allfällige Rechnungsüberschüsse sind zunächst zur Vergrößerung des Stammkapitals, bis dasselbe den Betrag von Fr. 15 pro Kopf erreicht hat, zu verwenden. Etwaige weitere Überschüsse sind ebenfalls ausschliesslich im Interesse der Genossenschaft und der Mitglieder derselben, immerhin im Rahmen des Genossenschaftszweckes zu verwenden. Eventuell können dieselben zur Reduktion der Taxen dienen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, eine Verwaltungskommission von sieben Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und besteht aus einem Präsidenten, Vicepräsidenten, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern. Die vier erstern bilden den geschäftsführenden Ausschuss. Die Mitglieder der Verwaltungskommission führen unter sich zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Es sind dies: Gotthilf Frei, von Kloten, in Seebach, Präsident; Jakob Keller, Magaziner, von und in Wallisellen, Vicepräsident; Jakob Derrer, Drehermeister, Aktuar; Heinrich Gohl, Dreher, Kassier, letztere beiden von und in Oberglatt; Jacob Schmidt, Mechaniker, von Zürich, in Zürich IV; Oskar Müller, Drehermeister, von und in Schwamendingen, und Adolf Bretscher, Schlosser, von Neftenbach, in Seebach, letztere drei Beisitzer. Geschäftslokal: im Wohlfahrtshaus der Maschinenfabrik Oerlikon.
17. August. Die Firma **J. Benedetti-Nyffeler** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1899, pag. 29) und damit die Prokura Hulda Benedetti-Nyffeler wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1901. 16. August. Die Firma **Theresia Artho** in Garmiswyl bei Düringen (Freiburg) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Damit ist auch die an Johann Friedrich Artho erteilte Prokura erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 16. August. Unter dem Namen **Schweizer Hotelier-Verein** besteht, mit rechtlichem Domizil am jeweiligen Sitz seines offiziellen Centralbureaus, also gegenwärtig in Basel, ein Verein, welcher die Förderung und Entwicklung der einheimischen Hotelindustrie, die Sicherung der gemeinsamen Interessen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen seiner Mitglieder bezweckt. Der Verein giebt durch sein Centralbureau ein besonderes Vereinsorgan (Schweizer. Hotel-Revue) und einen Reiseführer (Die Hotels der Schweiz) heraus und kann auch noch den Verlag anderer fachwirtschaftlicher Schriften übernehmen. Die Statuten sind erstmals am 16. Oktober 1885 und letztmals am 22. Juni 1901 festgestellt worden. Mitglied kann jeder Hotel- und Pensionsbesitzer, sowie jeder Geschäftsführer von Hotels und Pensionen werden, sofern derselbe unbescholten und ökonomisch aufrechtstehend ist. Die Aufnahme geschieht auf Grund schriftlicher Anmeldung unter Anerkennung der Statuten und Empfehlung zweier Mitglieder an den Präsidenten. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10. Der Jahresbeitrag beträgt, je nach der Grösse des Geschäftes, Fr. 20 bis Fr. 100. Der Austritt ist nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. März) unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist möglich. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet im übrigen nur das Vereinsvermögen. An diesem steht den einzelnen Mitgliedern kein Anteil zu. Nach Auflösung des Vereins soll ein allfälliger Aktivüberschuss zu ähnlichen schweizerischen öffentlichen Zwecken verwendet werden. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt den Verein der Öffentlichkeit gegenüber und es führt der Präsident oder Vicepräsident desselben die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein durch Einzelzeichnung. Präsident ist Jakob Tschumi, von Wolfisberg (Bern), wohnhaft in Ouchy; Vicepräsident: Adolf Raach, von und in Lausanne. Der Verein erteilt Prokura an den Chef des Centralbureaus, Otto Amstler, von Schinznach (Aargau), wohnhaft in Basel. Lokal des Centralbureau: Sternengasse 21.
17. August. Die Firma **J. Ruckstuhl** in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 13. März 1896, pag. 295) widerruft die an Hans Lehmann erteilte Prokura und erteilt dieselbe an Paul Lichtenhahn-Bachofen, von und in Basel.

17. August. Die Firma **A. Unikower à la Samaritaine** in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 30. März 1897, pag. 375) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 19. August. Die Firma **Mathias Ruffhauser**, Bretterhändler, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juni 1896, pag. 645) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. August. Die Firma **U. Lutz z. Bazar** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **W^{we} Anna Lutz** in Weinfelden, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Anna Lutz, geb. Lutz, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Weinfelden. Bazar.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle.

1901. 17 août. La raison de commerce **A. Huguenin-Gauthier**, au Locle (F. o. s. du c. du 28 février 1883, n° 28), est radiée d'office, ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal du district du Locle, en date du 8 avril 1901.

19 août. La raison de commerce **Herm. Oppikofer**, aux Ponts de Martel (F. o. s. du c. du 14 octobre 1898, n° 285, page 1190), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal du district du Locle, en date du 10 août 1901.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 17 août. La société en commandite **Ch. Picker et Co** (en liquidation), construction de bateaux en tous genres, aux Eaux-Vives, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 7 décembre 1900, page 1588, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

17 août. La société en commandite **Dimier frères et Co** (Dimier Brothers & Co), à Genève, et ayant succursale à Londres (F. o. s. du c. du 11 mars 1897, page 236), est déclarée dissoute depuis le 19 mai 1901, par suite du décès de l'associé Edouard Dimier.

L'actif et le passif de la société sont repris par une nouvelle société en commandite qui a pour raison sociale **Dimier Brothers & Co** (Dimier frères et Co), et dont le siège est à Londres, 6, Cannon Street E. C.

(suivant attestation de G. A. King, notaire public, à Londres), et qui a pour seul associé indéfiniment responsable, l'associé survivant, Georges Dimier, de Genève, domicilié à Londres, et pour associés-commanditaires: Hugo von Siobold, d'origine anglais, domicilié à Londres, et Louis-Lambert Brunner, d'origine argovienne, domicilié à Carouge, le premier pour une somme de trente mille francs (fr. 30,000), et le second pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000). Cette nouvelle société continue la maison de Genève, à titre de succursale, sous la même raison sociale que l'établissement principal. La succursale est représentée par l'associé responsable, ou par l'un ou l'autre des associés-commanditaires auxquels procuration personnelle et distincte a été conférée. Genre d'affaires: Fabrication d'horlogerie. Bureau à Genève, Rue Petitot n° 6.

17 août. La société en nom collectif **E. Regamey et Co**, «Parqueterie genevoise», à Carouge (F. o. s. du c. du 19 mars 1900, page 411; 11 juillet 1900, page 995, et du 14 février 1901, page 197), est déclarée dissoute dès le 10 juillet 1901. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui a été confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à Etienne Barrès, arbitre de commerce, à Genève.

17 août. Les suivants: Louis-Félix Cattolain, père, et son fils, Frédéric-Louis Cattelain, tous deux de Genève, et domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **L. & F. Cattelain** une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1901. Genre d'affaires: Fabrique de spiraux, à l'enseigne «Fabrique genevoise de spiraux». Locaux: Rue du Rhône, 19.

Union Assurance Society, London.

Bilanz auf 31. Dezember 1900.

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,211,795	20		
19,950,078	55	65,300,358	10
4,175,000	—	900,024	15
27,870,303	—		
5,098,816	45		
2,680,307	90		
2,205,850	40		
1,632,130	—		
762,730	90		
125,563	10		
605,195	30		
66,317,770	80	66,317,770	80

Lebensversicherungsfonds		65,300,358	10
Reserve für nicht erledigte Versicherungen		900,024	15
Ausstehende Forderungen	25,092.30		
Ausstehende Provisionen	92,296.25	117,388	55
		66,317,770	80

(B. 60)

Weitere Garantien sind:

Aktienkapital (wovon einbezahlt Fr. 4,500,000)	Fr. 11,250,000. —
Gewinn- und Verlust-Saldo	» 1,102,082.60
Special-Reserve	» 8,750,000. —
	Fr. 21,102,082.60

London, den 19. Juli 1901.

William Latham, Präsident.
L. K. Pagden, Aktuar.
Charles Darrel, Sekretär.

Fred. Wigan
James Thompson { Direktoren.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,811. — 17. August 1901, 4 Uhr p.
Burger Söhne, Fabrikanten,
Burg (Schweiz).

Tabak und Cigarren.
(Uebertragung von Nr. 568 der Firma
Burger & Eichenberger.)



Nr. 13,812. — 19. August 1901, 9 Uhr a.
Heinrich Rusterholz, Kaufmann,
Wädenswil (Schweiz).

Produkte der Buttersiedererei, Natur- und Kunsthonig, gerösteter Kaffee.
(Erneuerung von Nr. 5397, eingetragen für Produkte der Buttersiedererei, Natur- und Kunsthonig.)



Nr. 13,813. — 19 août 1901, 9 h. a.
Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).
Montres et boîtes de montres.



Nr. 13,814. — 19 août 1901, 9 h. a.
Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).
Montres et boîtes de montres.



N° 13,815. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Boîtes de montres.

VICTORY

N° 13,816. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.



CROWN

N° 13,817. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.



LION

N° 13,818. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.



N° 13,819. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

SILVEROID

N° 13,820. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.



BEE HIVE

N° 13,821. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

BOSS

N° 13,822. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

KEYSTONE

N° 13,823. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

CYCLONE

N° 13,824. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.



N° 13,825. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.



N° 13,826. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

PAN-AMERICA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Zoll- und Konsumsteuer-, resp. Monopoleinnahmen der Schweiz und ihrer Nachbarstaaten.

Einer Anregung von geschätzter Seite entsprechend, geben wir unter allem Vorbehalt und ohne uns in eine Erläuterung der ausserordentlich verwickelten Details einlassen zu können, die Einnahmen der Einfuhrzölle und dazu — infolge der Verschiedenheit der Gesetzgebung wie der Produktionsverhältnisse — die Beträge der Verbrauchsabgaben und die Monopolgewinne, mit approximativer Berechnung der Beträge per Kopf der Bevölkerung der einzelnen Länder.

Als Bevölkerungszahlen haben wir angenommen: Für die Schweiz 3,3 Mill., für das deutsche Reich 56,3 Mill., für Frankreich 38,6 Mill., für Oesterreich-Ungarn 44,8 (25,8 und 19) Mill. und für Italien 31,7 Millionen.

Schweiz.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

Ertrag der Zölle		Ertrag der Zölle	
in Millionen Fr.	per Kopf der Bevölkerung Cts.	in 1000 Fr.	per Kopf der Bevölkerung Cts.
Abfälle und Düngstoffe	88	3	
Apothekerwaren	840	11	
Chemikalien	1,011	51	
Farbwaren	362	11	
Glas	1,416	43	
Holz	1,913	57	
Blumenzwiebeln, Sträucher etc.	41	1	
Leder	1,048	31	
Kunst u. Wissenschaft	315	10	
Uhren	113	3	
Maschinen	1,686	51	
Aluminium	2	0	
Blei	44	1	
Eisen	4,077	124	
Kupfer	459	14	
Nickel	27	1	
Zink	52	2	
Zinn	44	1	
Edle Metalle	90	3	
Andere Metalle	1	0	
Mineralische Stoffe	1,984	60	
Nahrungs-u. Genussmittel	22,172	672	
Oele und Fette	336	11	
Papier	1,125	34	
Baumwolle	1,966	60	
Leinen	512	15	
Seide	376	11	
Wolle	2,962	90	
Kautschuk	46	1	
Stroh	90	3	
Konfektionswaren	2,458	75	
Tiere	1,489	45	
Tierische Stoffe	95	3	
Thouwaren	971	29	
Verschiedene Waren	861	26	
Summa	50,579	1,533	
Einnahmen der Alkoholverwaltung netto	6,604	200	
Reingewinn aus d. kant. Salzmonopol	3,534	108	
Sa. Summarum	60,717	1841	
Per Kopf: Franken 18,41.			

Zollerträge einzelner Waren.

Petroleum	895	27	Thee	156	5
Steinkohlen	292	9	Zucker und Melasse	5,377	175
Coaks	26	1	Bier	588	17
Briquets	62	2	Naturwein	5,068	153
Weizen	1,154	35	Schweinschmalz	180	5
Hafer	288	9	Butter	373	11
Mais	195	6	Cacaobohnen u. Chokolade	56	2
Reis	121	4	Eier	95	3
Graupen, Gries, Grütze	574	11	Fische, getrocknet	129	4
Mehl	859	26	Fleisch, frisch	179	5
Feigwaren und Brot	24	1	Fleischkonserven	204	6
Kaffee u. Kaffeeturrogate, Cichorienwurze	459	14	Geflügel	200	6
Käse	59	3	Wildbret	60	2
Malz	411	12	Wurstwaren	111	3
Rohtabak	1,808	49	Trauben	446	14
Cigarren u. Rauchtobak	366	11	Durres Obst	97	3

Deutsches Reich.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

Ertrag der Zölle		Ertrag der Zölle	
in Millionen Mark	per Kopf der Bevölkerung Pfg.	in Millionen Mark	per Kopf der Bevölkerung Pfg.
Materialwaren	208,6	371	
Getreide und Landbauerzeugnisse	133,0	236	
Petroleum	68,7	122	
Holz und andere veget. Schnitzstoffe	21,8	39	
Oil und Fette	19,4	35	
Eisen und Eisenwaren	14,0	25	
Baumwolle und Baumwollwaren	9,2	16	
Wolle und Wollwaren	5,1	9	
Vieh	5,0	9	
Seide und Seidenwaren	4,2	8	
Instrumente und Maschinen	3,6	6	
Tiere und tierische Produkte	2,6	5	
Leder und Lederwaren	2,5	4	
Leinwand	2,3	4	
Kurze Waren	2,1	4	
Glas und Glaswaren	1,7	4	
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1,4	3	
Papier und Pappwaren	1,1	2	
Drogeriewaren	0,9	2	
Thouwaren	0,9	2	
Kupfer u. Kupferwaren	0,8	1	
Kautschuk und Gutta-percha	0,7	1	
Stroh- und Bastwaren	0,6	1	
Hopfen	0,5	1	
Steine und Steinwaren	0,5	1	
Seife und Parfümerien	0,5	1	
Wachstuch, Wachsmuselin	0,1	0	
Haare, Federn, Borsten	0,1	0	
Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	0,1	0	
Bürstenwaren	0,1	0	
Zink und Zinkwaren	0,0	0	
Erden, Erze, edle Metalle	0,0	0	
Zwirn und Zwirnwaren	0,0	0	
Lichte	0,0	0	
Blei und Bleiwaren	0,0	0	
Spielkarten	0,0	0	

Zollerträge einzelner Waren 1900.

Getreide und Hülsenfrüchte	181,6	234	Thee	2,9	5,1
Petroleum	70,9	126,1	Eier	2,8	5,0
Kaffee	64,5	114,7	Rindvieh und Schafe	2,7	4,7
Bau- und Nutzholz	19,8	35,3	Butter und Margarine	2,6	4,6
Wein	17,8	31,7	Leder und Lederwaren	2,5	4,4
Schmalz	12,5	22,3	Speiseöl	2,4	4,2
Baumwollgarn u. -Ware	8,8	15,7	Thon- und Glaswaren	2,3	4,1
Fleisch und Fleischextrakt	8,5	15,0	Fette Öle (ausser Speiseöle)	2,2	3,9
Roheisen	7,4	13,2	Pferde	2,1	3,7
Eisenwaren	7,3	12,9	Leinen, Flachs, Jutegarn und -Waren	2,1	3,7
Südfrüchte	7,1	12,7	Cacao, Chokolade und Konditorwaren	1,3	2,3
Cacao, roh	6,6	11,7	Weinbeeren	1,3	2,3
Reis	5,4	9,5	Drogen und Farben	1,0	1,8
Wollgarn u. Wollwaren	4,8	8,6	Honig	0,8	1,4
Gewürze	4,2	7,4	Austern und andere Muschel- u. Schalthiere	0,7	1,3
Seidenwaren und -Zwirn	3,9	7,0	Hopfer	0,4	0,7
Maschinen u. Fahrzeuge	3,7	6,6	Schweine und Spanferkel	0,3	0,6
Oelfrüchte	3,6	6,5			
Obst, Sämereien, Beeren	3,4	6,0			
Mühlefabrikate und gewöhnliches Backwerk	3,2	5,7			
Heringe, gesalzene	3,0	5,4			
Käse	3,0	5,3			
Waren aus Holz und andern Schnitzstoffen	2,9	5,2			

Der Zollertrag ergibt im Verhältnis zum Wert der verzollten Waren überhaupt 17,6 % der industriellen Rohstoffe 7,5 %, der Fabrikate 14,4 % und von Nahrungs- und Genussmitteln und Vieh 22,2 %.

Zoll- und indirekte Steuereinnahmen

	in Millionen Mark	per Kopf der Bevölkerung Pfg.
Kalenderjahr 1900. Bruttoertrag der Zölle	521,1	926
1. Okt. 1899 bis 1. Okt. 1900. Netto Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein	164,3	295
1899. Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Bier	96,1	173
1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900. Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Tabak	65,4	117
1. April 1899 bis 31. März 1900. Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Salz	52,1	94
1. Aug. 1899 bis 31. Juli 1900. Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Zucker	126,7	227
Sa. Summarum	1026,2	1832
Per Kopf:	Mark 18,32	

(1 Mark = Franken 1,23.)

Frankreich.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

Hauptsächliche Nahrungsmittel:	Ertrag der Zölle		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
	in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung. Cts.		
Kaffee	196,3	827		
Zucker, ausländischer	0,2	1		
Kolonial	32,2	83		
Wein	47,4	122		
Cacao	13,5	48		
Getreide	20,5	58		
Früchte für die Tafel, Destillation od. Weinbereitung	8,3	22		
Vieh	1,2	3		
Pfeffer	4,3	11		
Alkohol	0,6	2		
Bier	1,6	4		
Käse	1,9	5		
Olivöl	0,8	2		
Summa	263,8	684		

Andere Waren:	in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
Petroleum	36,6	95
Steinkohlen	14,3	37
Baumwollgewebe	6,8	16
Wollgewebe	6,2	16
Eisen	5,4	14
Baumwollgarne	1,4	4
Maschinen	12,6	33
Metallwaren	5,2	14
Leinen- u. Hanfgewebe	1,5	4

Ertrag der Zölle		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
Oel von andern Samen als Oliven	4,5	12	
Seidengewebe	2,3	6	
Pferde	2,3	6	
Wolle	0,3	1	
Leinen- und Hanfgarn	0,6	2	
Andere Waren	78,1	202	
Summa	177,6	460	

Total der eigentlich sogenannten Zölle		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
Statistische Gebühr	7,4	19	
Schiffahrtsgebühr	7,6	20	
Sonstige Gebühren	11,7	30	
Salzkonsumsteuer	23,1	60	
Salzsteuer	9,2	24	
Bier- und Getränkesteuer	501,5	1299	
Zucker u. Süssstoffsteuer	167,0	433	
Reingewinn des Tabakmonopols	335,0	868	
Reingewinn des Zündhölzchenmonopols	23,0	60	
Summa	1085,5	2812	

Sa. Summarum		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
		1526,9	3956

Per Kopf: Franken 39,56.

Italien.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

1) Spiritus, Getränke, Oel	Ertrag der Zölle		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
	in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung. Cts.		
Darunter Wein	0,9	3		
Petroleum	34,3	108		
2) Kolonialwaren, Drogen, Tabak	79,6	251		
Darunter Kaffee	21,3	67		
Zucker	54,2	171		
Pfeffer	2,0	6		
3) Chemikalien	3,8	12		
4) Farbwaren	0,5	2		
5) Hanf, Lein, Jute	1,3	6		
6) Baumwolle und Baumwollwaren	8,2	26		
Davon Baumwolle in Flecken	3,9	12		
Wolle, Haare	7,1	22		
Darunter einfache Kammgarngewebe	3,9	12		
8) Seide und Seidenwaren	3,1	10		
9) Holz und Stroh	0,7	2		
10) Papier, Bucher	1,2	4		
11) Häute und Felle	1,5	5		
12) Metalle, Metallwaren, Maschinen	23,7	75		
13) Steine, Erden, Glas	1,7	5		
14) Getreide, Mehl	44,4	140		
Darunter Weizen	35,5	112		
Hafer	2,0	6		
Mais	2,6	8		
15) Vieh und tierische Produkte	5,7	18		
Darunter Speck	1,4	4		
Stockfisch	1,3	4		
16) Verschiedenes	1,8	6		
Sa. der eigentl. Zölle	224,5	708		

Ertrag		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
Hierzu Seezölle etc.		16,9	53
Sa. der Zölle (dogane e diritti maritimi)		241,4	761

Ertrag		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
Hierzu kommen Konsumsteuern:			
Spiritus	27,7	87	
Bier	1,9	6	
Kohlensaures Wasser	0,5	2	
Cichorie	1,4	4	
Zucker, italien., u. Süssstoff	4,9	15	
Zündhölzchen	7,4	23	
Konsumsteuer	52,6	166	
Gemeindekonsumsteuer	157,4	497	
Summa	253,8	801	

Ertrag		in Millionen Franken	per Kopf der Bevölkerung.
Ferner Monopol-Erträge:			
Nettoertrag des Tabakmonopols		156,4	493
Nettoertrag des Salzmonopols		66,4	209
Summa		222,8	703
Sa. Summarum		718,0	2266

Per Kopf: Franken 22,65.

Oesterreich-Ungarn.

Zolleinnahmen des gemeinsamen Zollgebietes nach Kategorien 1899.

Kaffee	Ertrag der Zölle		in Millionen Kronen	per Kopf der Bevölkerung.
	in Millionen Kronen	per Kopf der Bevölkerung. Heller		
Wein	10,6	24		
Eisen- und Eisenwaren	6,1	14		
Maschinen u. -Bestand.	5,9	13		
Petroleum	5,0	11		
Getreide u. Hülsenfrüchte	4,7	11		
Süßfrüchte	3,4	8		
Esswaren	2,5	6		
Fette	4,0	9		
Schafwollgarne	2,4	5		
Schafwollwaren	2,7	6		
Seidenwaren	2,6	6		
Baumwollgarne	1,9	4		
Gebr. Spirituosen	1,3	4		
Thee	1,7	4		
Gewürze	1,7	4		
Fette Oele	2,0	4		
Leder und Lederwaren	1,5	3		
Baumwollwaren	1,0	2		
Chemische Produkte	1,5	3		
Reis	1,3	3		
Schlachtvieh	0,9	2		
Andere Waren	16,3	36		
Summa	112,7	252		

Hierzu kommen in Oesterreich (im Reichsrat vertreten) an Konsumsteuern für das Jahr 1899

von	Millionen Kronen	per Kopf Heller
Branntwein	68,3	265
Bier	76,7	297
Wein und Most	10,8	41
Fleisch u. Schlachtvieh	14,3	57
Zucker	69,3	269
Petroleum	15,1	70
Sonstige Konsumsteuern	9,0	35
Nebeneinnahmen	3,6	14
Summa	270,5	1048

und ferner die Reineinnahmen von

von	Millionen Kronen	per Kopf Heller
Brantwein	85,2	448
Bier und Hefe	15,3	81
Wein	16,0	84
Zucker	21,5	113
Fleisch	8,1	43
Petroleum	9,1	48
Getränkeshankgebühren	3,4	18
Sa.	158,6	835

und ferner die Reineinnahmen von

von	Millionen Kronen	per Kopf Heller
Tabakmonopol	62,9	331
Salzmonopol	27,8	146
Sa. Summarum	249,3	1312

Zölle, Konsumsteuern, Tabak- und Salzmonopol in Ungarn zusammen per Kopf der Bevölkerung: 15 Kronen 64 Heller.

(1 Krone = Franken 1,05).

Verschiedenes — Divers.

Production de l'huile d'olive en Italie en 1900/1901. Les données suivantes du Bulletin commercial belge ont été extraites par le consul de France à Milan, de la statistique que vient de publier le ministère italien de l'agriculture.

Il résulte de cette publication que la production de l'huile d'olive est en baisse considérable. Pour 1900—1901, on peut évaluer cette production à 1,493,000 hl, soit une diminution d'environ un million d'hectolitres comparativement à une bonne année moyenne. Ce résultat doit être attribué à la «mosca olearia», qui continue à faire des ravages, principalement dans l'Ombrie, le Latium, dans l'Italie du Nord et en Sicile. La maladie des oliviers a d'ailleurs, depuis plusieurs années, une tendance à s'aggraver.

Le tableau suivant donne les chiffres de la production totale de l'Italie, par Région, pendant les cinq dernières années, en hectolitres.

RÉGIONS	1896-1897	1897-1898	1898-1899	1899-1900	1900-1901
Lombardie	3,180	4,400	4,600	3,100	2,500
Vénétie	4,500	3,700	4,400	4,500	4,200
Ligurie	28,490	57,000	128,000	38,000	105,500
Emilie	5,560	3,600	5,400	1,200	4,000
Marches et Ombrie	174,690	116,000	198,000	68,800	120,800
Toscane	132,230	92,000	345,000	87,900	139,000
Latium	29,510	41,400	126,000	56,000	67,000
Adriatique méridionale	816,760	637,000	910,000	207,000	331,000
Méditerranée méridionale	311,510	509,000	339,000	275,000	306,000
Sicile	381,890	302,000	400,000	91,000	825,000
Sardaigne	23,890	34,000	53,600	38,000	34,600
Total	1,912,000	1,800,000	2,500,000	870,000	1,498,000

La Lombardie produit relativement peu d'huile d'olive. Cependant, on en récolte dans les provinces de Côme, de Bergame et de Brescia.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		Conti-Correnti.	
10. August.	17. August.	10. August.	17. August.
Metallbestand	141,863,045	141,959,139	221,706,880
Wechselportef.	57,311,890	54,961,280	8,062,664
			218,242,115
			9,217,619

Annoncen-Pacht:
Budolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Schweizerische Handelsstatistik.

Der Jahrgang 1900 der Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande (Jahresband, Bericht nebst Anhang [Rekapitulation des Spezialhandels 1885—1900] und 2 graphische Tabellen) wird gegen Ende August 1901 ausgegeben und kann bei allen Postbureaux, sowie direkt beim Bureau für Handelsstatistik, Zeughausgasse 28 in Bern, bestellt werden. (Preis Fr. 3.—)

Jahresbericht nebst Anhang (à Fr. 1.—) und graphische Tabellen (je à 50 Cts.) können auch separat bezogen werden. (1362)

Bern, den 27. Juli 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Statistique suisse du commerce.

L'annuaire pour 1900 de la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger (Tableaux annuels, rapport et annexe [récapitulation du commerce spécial 1885—1900] avec deux tableaux graphiques) paraîtra vers la fin d'août 1901. On peut en faire la commande à tous les bureaux de poste suisses, ainsi qu'au bureau de la statistique du commerce, rue de l'arsenal 28 à Bern. Prix fr. 3.—

Le rapport et l'annexe se vendent aussi séparément (à fr. 1.—) de même que les tableaux graphiques (à 50 cent. pièce). (1363)

Berne, le 27 juillet 1901.

Direction générale des Douanes.

Ecole de commerce de Neuchâtel.

Classes spéciales pour l'étude des langues modernes et pour la préparation aux examens d'apprentis postaux et aux chemins de fer.

Ouverture des cours: Mardi, 17 septembre 1901.

Tous les élèves anciens et nouveaux, promus ou non promus, doivent se présenter à 8 heures précises du matin, les jeunes gens au bureau du directeur, nouveau bâtiment; les demoiselles au bureau de la maîtresse surveillante, annexe du Collège des Terreaux, salle n° 26. (1441)

Pour renseignements et programme, s'adresser au directeur.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.

Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

H. Kleiner & Co. in Biel.